



JA, zum Klimaplan oder warum soll ich denn dafür sein?

Bei der Abstimmung Ja zum Klimaplan geht es um nicht mehr oder weniger als um die Frage, ob der vom Stadtrat beschlossene Klimaplan mit seinen bereits ausdefinierten ersten Maßnahmen umgesetzt werden soll.

Wir diskutieren hier nicht über das Prozedere, sondern über die Auswirkungen, die eine Ablehnung des Planes hätten:

Sollte das notwendige Quorum von ca. 3.300 Ja Stimmen nicht erreicht werden signalisieren unser OB und auch der Fraktionsvorsitzende der CSU bereits, dass das IKK (Integrierte Klimaschutz Konzept) in der vorliegenden Form nicht umgesetzt wird. Wer also wenigstens nur eine der im folgenden aufgeführten Maßnahmen umgesetzt sehen möchte sollte bitte am Sonntag, 20.02.2022 zur Abstimmung gehen und mit Ja den Umsetzungswillen bekunden. Hier also nochmals in Kurzform die einzelnen Maßnahmen. Genaueres bitte gern auf der Homepage der Stadt Traunstein nachlesen:

- Verbesserung des ÖPNV Angebotes
- Verbesserung der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität
- Shuttle Bus vom Festplatz zum Stadtplatz
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept
- Erhöhung des Anteils an Bio-Lebensmittel in städtischen Einrichtungen
- Erstellung eines Online-Gasthausführers für „Klimafreundliches Essen“ (regional/saisonal/Bio/...)
- Ausbau des Schutzes der Moore
- Förderung der Solarnutzung
- Klimaneutralität der Stadtwerke
- Beratungskampagne zur energetischen Sanierung von Privathäusern
- Fortsetzung und Ausbau des kommunalen Energiemanagements

- Nachhaltige Planung und Einsatz von ökologischen und regionalen Baustoffen bei der Instandhaltung und dem Neubau städtischer Gebäude
- Klimagerechte Bauleitplanung für Neubauten
- Umsetzung eines 10-Dächerprogramms für die Installation von Photovoltaik in den kommenden 5 Jahren auf städtischen Gebäuden
- Umstellung der Wärmeversorgung bei einzelnen städtischen Liegenschaften
- Teilnahme am Kooperationsprojekt ÖKOPROFIT
- Konzept für eine Anleihe zur Finanzierung von Projekten aus dem IKK
- Einführung einer klimaneutralen Beschaffung bei Projekten der Stadt

Die Umsetzungshoheit der einzelnen Maßnahmen und die Ausgestaltung verbleibt immer noch in der Entscheidung der Stadtratsgremien. Sollte die erforderliche Mehrheit an Stimmen aber nicht zustande kommen ist es sehr fraglich, ob irgendeine dieser Maßnahmen überhaupt den Weg auf die Tagesordnung irgendeiner Gremiumssitzung schafft.

Uns ist vollkommen klar, dass es nie eine allgemeine Zustimmung für jeden dieser o.a. Punkt geben wird. Darum nochmals der dringende Apell: Wenn auch nur einer dieser Punkte von Euch für umsetzungswürdig angesehen wird. Bitte am Sonntag zur Abstimmung gehen und für den Klimaplan stimmen.

Weiter Informationen findet Ihr unter:

<https://www.traunstein.de/stadtentwicklung-wirtschaft/klimaplan-traunstein/>

Für die Fraktionsgemeinschaft:

Peter Forster

Fraktionsvorsitzender